

# HirtIn

## BERUFSBESCHREIBUNG

HirtInnen treiben im Sommer die Weidetiere (meist Kühe, Stiere, Schafe, Ziegen) nach der Schneeschmelze auf Almen und höher gelegene Wiesenflächen. Dort versorgen sie die Tiere, kontrollieren den Viehbestand und führen einfache Reparaturarbeiten an Weidezäunen und Gattertoren durch. Sie stellen Milch- und andere Bio-Produkte her und verkaufen diese. Im Herbst treiben sie die Tiere wieder in die Ställe. Deshalb wird dieser Beruf nur saisonal ausgeübt. HirtInnen arbeiten für landwirtschaftliche Betriebe oder Genossenschaften. Nur bei großen Viehherden arbeiten HirtInnen im Team, meistens leben sie auf den Almen alleine und haben gelegentlich Kontakt zu Wanderern.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- den Almauftrieb nach der Schneeschmelze (Ende des Frühjahrs) durchführen, die Tiere vorbereiten (z. B. Schmücken, Behängen mit Glocken)
- die Tiere während der Weidezeit auf den Almen überwachen, versorgen und pflegen; z. B. füttern, melken, die Vollzähligkeit überprüfen
- kranke und verletzte Tiere pflegen und behandeln; bei Tiergeburten mithelfen
- Zäune und Gattertore aufstellen; Ausbesserungsarbeiten an den Zaun- und Stallanlagen durchführen
- Butter, Käse, Topfen und anderen (Bio-)Produkte zum Verkauf herstellen
- in touristischen Gebieten: Wanderer bewirten, evt. auch Bergtouren mit Gästen durchführen
- den Almagtrieb am Ende des Sommers vorbereiten und durchführen; die Tiere einwintern

## Anforderungen

- Beweglichkeit
  - gute körperliche Verfassung
  - gute Reaktionsfähigkeit
  - Schwindelfreiheit
  - Trittsicherheit
  - Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
  - Wetterfest
- 
- guter Orientierungssinn
  - handwerkliche Geschicklichkeit
  - mit Tieren umgehen können
- 
- Kommunikationsfähigkeit
- 
- Aufmerksamkeit
  - Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
  - Geduld
  - Naturliebe
  - Sicherheitsbewusstsein
  - Umweltbewusstsein

## Ausbildung

Für den Beruf HirtIn gibt es keine geregelte Ausbildung. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern angelernt und vermittelt. Erfahrungen in der Landwirtschaft und in der Tierpflege sind allerdings von Vorteil.